



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Rodenbach

Tag:	20.02.2018
Dauer:	20:00 Uhr bis 21.35 Uhr
Sitzungsort:	Rodenbachhalle
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 4 SPD-Fraktion: 6 CDU-Fraktion: 4 FDP-Fraktion: 1
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 12.02.2018
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 20.02.2018 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses Volker Herold eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben. Anmerkungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung und Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Herold begrüßt besonders die Vertreter der DB Netz AG und die beiden Vertreter der das Projekt betreuenden Ingenieurbüros.

Tagesordnung

1. Information der DB Netz AG zum 4-gleisigen Ausbau der Bahnstrecke zwischen Hanau und Fulda, Planungsstand Rodenbach

Bürgermeister Schejna begrüßt ebenfalls die Vertreter der DB Netz AG und der Ingenieurbüros, gibt einen kurzen Rückblick über die Entwicklung des Projektes des 4-gleisigen Ausbaus und betont hierbei die Chance für Rodenbach am vorhandenen Bahnhof im Rahmen der Maßnahme, entscheidende Verbesserung erreichen zu können. Sowohl die barrierefreie Erreichbarkeit der Bahngleise als auch Lärmschutz, Parkmöglichkeiten und ÖPNV sind vorrangige Themen.

Herr Jung, Teilprojektleiter der DB Netz AG erläutert an Hand einer Power Point Präsentation den aktuellen Sach- und Planungsstand mit dem Schwerpunkt auf die Ausbausituation im Bereich der Gemeinde Rodenbach. Hierbei werden zum einen die Varianten der Personenüber- bzw. -unterführung mit entsprechendem Bauzwischenzustand vorgestellt. Unterschiedliche Rampen- und Treppenanordnungen



werden aufgezeigt. Ebenso werden die verschiedenen Schallschutzgestaltungsmöglichkeiten dargestellt. Sowohl der Bahnhofsvorplatz als auch die Rampen- und Gleisusbildung werden an Hand von Beispielen visualisiert. Die Ausführung der Schallschutzwände mit transparenten Glaselementen zur Schaffung von Blickachsen wird vorgestellt.

Generell wird die Problematik des Flächenverzehr durch den 4-gleisigen Ausbau angesprochen, ebenso wie der barrierefreie Ausbau der Rampenanlagen und die Wegeführung zu den Parkflächen.

Abschließend werden die nächsten Schritte aufgezeigt. Es sind Entscheidungen zu den aufgezeigten Varianten zu treffen, die Kostenanteile gemäß Kostenteilungsschlüssel sind zu ermitteln, ein Realentwurf ist zu erstellen, der Eisenbahnkreuzungsvertrag zu schließen und grundsätzlich die Finanzierung sicher zu stellen. Parallel hierzu ist das Planfeststellungsverfahren einschl. Erstellung aller erforderlichen Unterlagen durchzuführen. Wichtige Entscheidungen für die Gemeinde wie die Festlegung zur PÜ oder PU und die Gestaltung der Schallschutzmaßnahmen müssen im Vorfeld getroffen werden.

Im Anschluss an die Präsentation werden verschiedene Fragen von politischen Vertretern und anwesenden Bürgern an Herrn Jung, DB Netz AG gerichtet. Themen wie Lärmschutz, barrierefreier Ausbau, ÖPNV, die Parkplatzproblematik der Anwohner, Wetterschutz auf den Bahnsteigen, der Gleisusbau und neue Gleisbautechnologien werden diskutiert. Herr Jung verspricht die vorgebrachten Anregungen, mit in die Planung einzubringen und stellt eine kurze Zeitschiene vor. Der Maßnahmenbeginn ist nach heutiger Planung für 2025 vorgesehen.

Der Vorsitzende und Bürgermeister Schejna bedanken sich bei Herrn Jung für die Ausführungen. Bürgermeister Schejna weist noch auf die Internetseite <https://www.hanau-wuerzburg-fulda.de> hin, um jederzeit aktuelle Informationen zu erhalten.

2. Verschiedenes

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Bürgermeister Schejna berichtet von der geschlossenen Vereinbarung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED durch die EnergieNetzMitte (EAM). Hierzu wurde ein Abschnitt der Alzenauer Straße als Musterstraße mit verschiedenen Leuchtköpfen bestückt. In der nächsten Woche findet ein gemeinsamer Ortstermin mit EnergieNetzMitte (EAM) statt.

Kläranlage

Auf Grund des maroden Zustandes der bestehenden Kammerfilterpresse wird eine Erneuerung kurz- bzw. mittelfristig erforderlich werden. Um ein geeignetes System zur Schlammmentwässerung auch im Hinblick auf den zukünftigen Ausbau der Kläranlage zu wählen, werden verschiedene mobile Systeme getestet. Nächste Woche wird zu Durchführung von Vor-Ort-Versuchen ein mobiler Dekanter eingesetzt. Der Gemeindevorstand wird am Donnerstag, den 01.03.2018 die Kläranlage besuchen.

Hundewiese

Bürgermeister Schejna berichtet über die sehr guten Rückmeldungen zur Nutzung der Hundewiese.



„nah & gut“ Becker, Niederrodenbach

Bürgermeister Schejna informiert, dass die Gemeinde den Inhaber bei der Suche nach einem Nachfolger unterstützt. Er wird über die weitere Entwicklung informieren.

Bauantrag zum Teilgelände der Gärtnerei Strutt

Bürgermeister Schejna teilt mit, dass der Bauantrag eingegangen ist und dem Gemeindevorstand nächste Woche zum Beschluss vorliegt.

Erweiterung der Kindertagesstätte Adolf-Reichwein-Straße

Bürgermeister Schejna informiert, dass die Arbeiten voranschreiten und der Anbau zum neuen Kindergartenjahr zur Verfügung stehen wird. Im Januar hat das Richtfest stattgefunden.

Kaufvertrag zum Gelände des „Evangelisches Gemeindezentrums“

Bürgermeister Schejna berichtet, dass die Gespräche zwischen der politischen Gemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde erfolgreich abgeschlossen wurden, die Genehmigung der Landeskirche jedoch noch aussteht. Sobald die Genehmigung vorliegt und der Vertrag abgeschlossen wurde, kann die Planung der Rodenbacher Bildungs- und Begegnungsstätte beginnen.

Entwicklung des Baugebietes Südlich der Adolf-Reichwein-Straße

Eine Plananpassung nach den aktuellen Zielsetzungen der Gemeinde in Bezug auf u.a. Nahversorger und medizinischem Versorgungszentrum hat stattgefunden. Die 2. Offenlage ist für September geplant, das Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Leistungen an einen Baulandentwickler läuft.

Friedhof Niederrodenbach

Bürgermeister Schejna teilt mit, dass am 03.03.2018 um 10 Uhr eine Begehung des Friedhofs Niederrodenbach für alle Mitglieder des Bauausschusses und alle interessierten Gemeindevertreter sowie Mitglieder des Gemeindevorstandes stattfindet.

Herr Herold schließt die Sitzung um 21.35 Uhr.

Rodenbach, den 20.02.2018

Susanne Pelzl-Hohmann
Schriftführer

Volker Herold
Vorsitzender

Anlage: Anwesenheitsliste

